

Solidarität mit den palästinensischen Gefangenen in israelischen Gefängnissen!

Israel hält zurzeit ca. 4400 Palästinenser*innen – darunter 140 Kinder, 36 Frauen und 450 in Administrativhaft - ohne Anklage oder Gerichtsverfahren in seinen Gefängnissen fest. Rund 700 der Gefangenen leiden an verschiedenen Krankheiten. 300 von ihnen haben sehr schwere und chronische Verläufe, sodass sie umgehend behandelt werden müssen, um ihr Leben zu retten und sie vor dem sicheren Tod zu bewahren.

25 der Inhaftierten wurden bereits vor dem im Jahr 1993 geschlossenen Osloer Abkommen eingesperrt. 13 von ihnen befinden sich seit mehr als 30 Jahren in israelischen Gefängnissen. Die Ältesten unter ihnen sind Karim und Maher Yunis. Darüber hinaus wurden Dutzende Gefangene mehrfach grundlos inhaftiert, insbesondere der vor mehr als 40 Jahren festgenommene Gefangene Nael Barghouti.

Gefangene werden unter rauen Bedingungen festgehalten und erhalten keine angemessene Gesundheitsversorgung. Gegen sie wird eine Politik der medizinischen Nachlässigkeit praktiziert, die angesichts der Corona-Pandemie zur Infektion von ungefähr 400 Gefangenen mit Covid-19 geführt hat. Einige der Infizierten, wie Kamal Abu Waer, sind an den Folgen der Infektion gestorben.

Die Zahl der palästinensischen Gefangenen, die seit 1967 in israelischen Gefängnissen gestorben sind, beträgt 226, und zwar in Folge von Folter, vorsätzlicher medizinischer Leichtfertigkeit und vorsätzlichem Mord. Dazu kommen Hunderte, die nach ihrer Entlassung den Folgen ihrer Erkrankung erlagen.

In Solidarität mit den Gefangenen, fordern wir die Internationale Gemeinschaft und die Menschenrechtsorganisation auf, Druck auf Israel auszuüben, damit die Menschenrechte beachtet werden und die Genfer Konvention eingehalten wird. Wir fordern die Freilassung von Kranken, Frauen, Kindern und älteren Gefangenen!

Freiheit für alle palästinensischen Gefangenen!

Koblenz, 18.09.2021

Palästinensische Gemeinde in Koblenz und Umgebung e.V.